

## Freitagsbrief

Freitag, 9.12.2011

### Danke

sage ich allen Lehrern, Eltern, Mitarbeitern aus Küche und Verwaltung, die in diesem Jahr ein weiteres oder ein erstes Mal zuverlässig ihren Beitrag zu diesem gelungenen Adventsbasar geleistet haben. Dadurch konnten wieder viele schöne Basteleien angeboten werden und die Kinder fühlten sich wohl in adventlich dekorierten Klassenräumen, Fluren und Werkstätten. Immer wieder freue ich mich, wie es innerhalb der trubeligen Basaratmosphäre gelingt in den Klassenräumen Ruhe zu schaffen, in der die Kin-

der hingebungsvoll basteln, Märchen lauschen und Puppenspiele erleben können. Auch für das leibliche Wohl war ausreichend und vielfältig gesorgt, ob Hooge Teestube, Saalcafe, Erbsensuppe, Bratwurst oder die Pizza aus dem neuen Backofen. Alles fand großen Zuspruch. So bot der Basar alles was man sich für den Advent wünscht: Ruhe und Trubel, Rückzug und Begegnung, Musik und Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest. Vielen Dank für diese gelungene Einstimmung, für den Basarkreis  
*Babette Horstenkamp*

### Liegeengeblieben

Frau Stöß-Grigas weist darauf hin, dass von den großzügigen Kuchenspenden für unser Saalcafé noch etliche Tortenplatten und -hauben liegen geblieben sind. Sie finden diese vor dem Speisesaal auf einem Tisch im Flur. Wenn Sie keine Tortenplatte, sondern eine Jacke, Turnbeutel, Rucksäcke, Handschuhe, Schuhe, Autoschlüssel, Flöten oder andere wichtige Dinge vermissen, lohnt sich ein Besuch bei Frau Felker in der Pforte, da die Menge der Fundsachen langsam die Bewegungsmöglichkeiten im Kopierraum einschränkt und wir sie bald entsorgen müssen. Ki

### Presseschau:

Die WAZ und das Onlineportal "Der Westen" haben zu den Proben am Stück "Die Rote Zora" einen schönen Artikel veröffentlicht: <http://tinyurl.com/hibpress-1>

**Mittwoch, 14.12.2011,** 7<sup>00</sup> Uhr: Handlung für die Kinder im Heileurythmie-raum

### Die Rote Zora

Klassenspiel der 8c  
**10.12.2011,** 18<sup>00</sup>  
**11.12.2011,** 16<sup>00</sup>  
im Saal der Schule

**Montag, 12.12.2011,** 20<sup>00</sup> Uhr: Elternabend zum Freien Religionsunterricht im Raum der Klasse 5a

**Sonntag, 18.12.2011,** 16<sup>00</sup> Uhr im Saal: Konzert des Mittelstufenorchesters und Christgeburtsspiel

**Donnerstag, 22.12.2011:** **letzter Schultag.** Unterricht bis 11<sup>00</sup> Uhr, die Busse fahren um 11<sup>15</sup> Uhr

**Montag, 9.1.2011:** **erster Schultag** - Unterricht nach Stundenplan.

**Der Elternsprechtage** ist am 3. und 4. Februar 2012 - Uhrzeiten folgen



Fensterdekoration "Russisches Café"



**Liebe Leser,** erlauben Sie mir ein weiteres Mal, Sie mit dem Thema Schauspiel zu konfrontieren. Als ehemaliger Schüler ist es für mich ein besonderes Erlebnis, die Schauspielvorbereitungen unseres Sohnes und seiner Schulkameraden in der 8. Klasse nun aus der Perspektive des Erwachsenen miterleben zu dürfen.

Bilder und Szenen unseres damaligen Schauspiels "Götz von Berlichingen" nehmen wieder Gestalt an und ermöglichen es mir, nachzuvollziehen, welche Bedeutung diese Schulphase für die Schüler hat.

Nicht mehr erinnern konnte ich die Komplexität eines derartig großen Projektes und die damit verbundene Arbeit für Lehrer und Eltern. Vielleicht hat man dies als Schüler - vertieft in seine Rolle - auch nicht so wahrgenommen.

Requisiten müssen zusammengestellt, Bühnenbild und Beleuchtung gestaltet und Schau-

spielproben unterstützt werden. Neben Einladungen, Plakaten und Programmheften wird in der Endphase der Proben auch noch für das leibliche Wohl der jungen Darsteller gesorgt.

Außenstehende oder Neuankömmlinge könnten sich eventuell fragen, ob ein derartiger zeitlicher und materieller Aufwand für ein Klassenspiel gerechtfertigt ist. Im [Freitagsbrief 19 des vergangenen Schuljahres](#) bin ich etwas ausführlicher auf diese Thematik eingegangen. Erwähnt sei an dieser Stelle nochmals, dass das Theaterspielen zum festen Bestandteil des Waldorflehrplans gehört. "Es wird als Chance begriffen, auf künstlerischem Wege und mit spielerischen Mitteln sich selbst in fremder Rollenerfahrung neu zu entdecken und verborgene Vorstellungs - und Willenskräfte durch die dramatische Schulung zu entwickeln." (Matthiessen, Rist, Veit)

Wie dem auch sei, ich kann

mich daran erinnern, dass unser Schauspiel damals die Klassengemeinschaft förderte und das Selbstbewusstsein stärkte. Dies als Eltern heutzutage bei unseren Kindern unterstützen zu dürfen, rechtfertigt den Aufwand und bringt außerdem Spaß.

Für den Jugendlichen kommt bei aller Selbsterfahrung noch ein weiterer Gesichtspunkt hinzu. Er lernt ein Berufsbild kennen, welches vielen Menschen im Rahmen ihrer Schulausbildung verborgen bleibt. Und er erkennt, dass auch in diesem Bereich der Satz von Friedrich von Hagedorn seine Legitimation hat:

*Wer immer sich zum Schüler macht,  
wird immer einen Meister finden.*

Der Hamburger F. v. Hagedorn (1708-1754) verfasste heiter-vernünftige Fabeln und Erzählungen und hatte einen starken Einfluss auf die Rokokodichtung.

Einen schönen 3.Advent wünscht Ihnen

*Ihr M. Drees.*



## Leben mit Sport

Spuren im Schnee

Wintersportler fahren nicht nur auf Skier oder Snowboards ab. Immer mehr Menschen entdecken das Schneeschuhwandern und Rodeln für sich. Mitten im Winter, die Sonne scheint – ein herrlicher Tag! Statt im höllischen Tempo bergab zu rasen, sind wir auf dem Weg nach oben. Wir stapfen durch den knirschenden Neuschnee, so als würden wir eine Treppe hinaufsteigen. An den Füßen befinden sich Schneeschuhe und in der

freien Natur bleibt man immer wieder stehen um dies oder jenes zu betrachten. Schneeschuhwandern ist einfach, faszinierend und gesund. Schneeschuhgehen liegt dem Menschen im Blut und ist Trendsportart. Ob Rodeln, Langlaufen oder Schneeschuhwandern – die Vielfalt des Wintersports wird neu entdeckt. Probieren Sie es aus! Noch fehlt der Schnee - aber...?

Ein schönes drittes Adventswochenende wünscht Ihnen -

M. Reitemeier



## Konfirmation in der Christengemeinschaft

Wer im Jahr 2013 in der Christengemeinschaft konfirmiert werden möchte, möge sich bitte im Gemeindebüro oder bei Frau Terra (Priesterin der CG.) melden sollen. [jeanette.terra@web.de](mailto:jeanette.terra@web.de)  
J. Terra



Auf diese Veranstaltung möchten wir Sie gerne aufmerksam machen:



## KANALHELDEN

diesen Samstag 19h,  
danach Party.

Karten: 02323-16 29 61

## theaterkohlenpott

### KANALHELDEN

Uraufführung von Christian Schönfelder

für Zuschauer ab 10 Jahre

Endlich wieder zu Hause, im Pott. Ein Jahr ist seit der Trennung der Eltern vergangen und genau so lange lebt Lena schon mit dem kleinen Bruder Timo bei dem Vater in der Schweiz. Jetzt, nach einem Jahr endlich das Wiedersehen mit den Brüdern Ole und Mats. Auch wenn der Anlass nicht so toll ist: Opa wird beerdigt. Und schon beim Leichenschmaus streiten sich die Eltern wieder - so wie früher. Da bleibt nur eins: abhauen, und zwar richtig - aber ohnen den Bruder Timo, der ist dafür noch zu klein. Raus aus Herne, raus aus der Schweiz, raus aus der ganzen Scheiße. Aber vorher noch mal schwimmen gehen und dann zur Cranger Kirmes, Abschied feiern. Und sich Treue schwören und ein Versprechen geben: In 15 Jahre wollen sie sich wieder treffen, egal was passiert. Gleicher Ort, gleiche Zeit.



Mit den „Kanalhelden“ haben sie Mut bewiesen. Das ganze Team, vom Regisseur über die Ausstatterin bis zu den Schauspielern, ist ein hohes Risiko eingegangen: So voll gepackt mit Themen, so anspruchsvoll in dem Bemühen, viele Stimmungen in einer Geschichte zu vereinen, so reduziert im Bühnenbild wie in der Zahl der Protagonisten – das hätte schnell schief gehen können. Ist es aber nicht. „Kanalhelden“ ist ein richtig starkes Stück.  
Jonas Erlenkämper, WAZ Herne

### DEZEMBERTERMINE in den Flottmann-Hallen Herne

10. 12. \_ 19h (anschließend Roomservice, Eintritt incl.)

12. 12. \_ 10h + 12h

13. 12. \_ 10h

mit Dorothee Föllmer, Nils Beckmann, Till Beckmann  
Regie Frank Hörner

Karten 10€ / 6€ erm., Schulgruppen 5€/Pers.

Kartenbestellung 02323-16 29 61 oder 02325-940430 oder [info@theater-kohlenpott.de](mailto:info@theater-kohlenpott.de)

### Schulkontakt

Ariane Schön // Gabriele Kloke

02325-940430 oder 0170-2039078, weitere Infos unter [www.theaterkohlenpott.de](http://www.theaterkohlenpott.de).

## Last Minute Anfrage:

Ich, Paik Schäfer, 6 b vermisste mein Schüleretui. Das vermisste Etui ist grünlich, oval und hat mehrere Reißverschlüsse. Zuletzt ist es in der 6 c gesehen worden. Frau Nerstheimer hat es in einen Schrank gelegt und leider war es am nächsten Tag nicht mehr auffindbar. Wer hat es gesehen? Wurde es versehentlich mitgenommen? Bitte bei Frau Felker abgeben oder unter 023 25 / 91 22 91 AB (Schäfer) melden. Danke!

# Speisenplan

## 12.-16.12.2011

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Fleisch</b> <b>Vegetarisch</b>	Würstchenpfanne ----- Vegi. Würstchen- Pfanne	Geschnetzeltes mit Frischkäse ----- Grünkernbratlinge Frischkäsesoße	Hackbällchen in Kräutersoße ----- Kartoffel Bulgur Bällchen Kräutersoße	Reispfanne	Dzegediner Krautfleisch ----- Möhreneintopf
<b>Gemüse</b>	Mais  Möhrengemüse	Grüne Bohnen  Mischgemüse	Brokkoli  Möhrengemüse	Überbackenes Gemüse	Rahmspinat
<b>Beilagen</b>	Herzogin kartoffeln	Bandnudeln  Reis	Spätzle  Salzkartoffeln	Pellkartoffeln Kräuterquark	Salzkartoffeln
<b>Aktion</b>	Nudeln mit Brokkoli und Cherrytomaten	Gnocchis „Calabrese“	Minutensteak vom Schwein mit Schmorzwiebeln Gulaschsuppe Brot	Gulaschsuppe Brot	Rührei
<b>Ofen station</b>	Balkankäse mit Tapenade gebacken	Pizza „Tonno“	Kartoffelauflauf	Lasagne al forno	Pizza „Margharita“
<b>Nudel- station</b>	Penne Spirelli  Tomatensoße Käsesoße	Penne Spirelli  Tomatensoße Brokkolissoße	Spaghetti Wendeli  Tomatensoße Bolognaise	Spaghetti Vollkornnudeln  Tomatensoße Thunfischsoße	Penne Ravioli in Tomatensahne- soße  Tomatensoße
<b>salat- bar</b>	Salat  Rohkost	Salat  Rohkost	Salat  Rohkost	Salat  Rohkost	Salat  Rohkost
<b>Nachspeisen</b>	Obst	Joghurt	Obst	Götterspeise mit Vanillesoße	Obst

\* Vegetarisch      alles ohne Kennzeichnungspflichtige Zutaten      Änderungen möglich!